

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Band: - (1978)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lascaux

Weil es vor 300 Jahren noch keine Lascauxfarben gab, stellten damals die berühmten Maler ihre Farben selbst her.

Künstler von heute haben es einfacher. Ihnen stehen Lascaux Acryl Künstlerfarben zur Verfügung. In 45 verschiedenen Farbtönen. Jeder Farbton in vier verschiedenen Verpackungsgrößen.

Natürlich können Sie – weil Sie z. B. das Verhältnis von 10 bis 20 Bestandteilen gerne selber ausprobieren wollen – Ihre Farben auch heute noch selber herstellen. Wir meinen nur, es müsse doch seinen Grund haben, dass Künstler aus Paris, Rom, Berlin, Rio, New York, Wien, Amsterdam und der Schweiz unsere Lascaux Acryl Künstlerfarben verlangen – telefonisch, schriftlich und persönlich bei ihrem Farbenfachhändler.

Probieren Sie sie doch einmal aus! (Vielleicht sind sie so gut wie Ihre selbst fabrizierten.)

